

Das Lied der Deutschen

H. Hoffmann von Fallersleben (1798–1874), 1841

Joseph Haydn (1732–1809), 1797

Bearbeitung von Eusebius Mandyczewski (1857–1929)

Langsam

1. Deutsch-land, Deutsch-land ü - ber al - les, ü - ber al - les in der Welt, wenn es stets zu Schutz und
2. Deut - sche Frau - en, deut - sche Treu - e, deut - scher Wein und deut - scher Sang sol - len in der Welt be -
3. Ei - nig - keit und Recht und Frei - heit für das deut - sche Va - ter - land! Da - nach lasst uns al - le

Trutze brüder - lich zu - sam - men - hält, von der Maas bis an die Me - mel, von der Etsch bis an den Belt,
hal - ten ih - ren al - ten schö - nen Klang, uns zu ed - ler Tat be - geis - tern un - ser gan - zes Le - ben lang.
streben brüder - lich mit Herz und Hand! Ei - nig - keit und Recht und Freiheit sind des Glü - ckes Un - ter - pfand.

Deutsch - land, Deutsch - land ü - ber al - les, ü - ber al - les in der Welt.
Deut - sche Frau - en, deut - sche Treu - e, deut - scher Wein und deut - scher Sang.
Blüh im Glan - ze die - ses Glü - ckes, blü - he, deut - sches Va - ter - land!